

Neues aus Kunst und Kultur im ersten Quartal 2011:

## Wiedereröffnung Stadtmuseum „Haus zum Löwen“, 18. Februar 2011, 15 Uhr

Von Dr. Bettina Stuckard

Das Jahr beginnt mit der Eröffnung des Stadtmuseums „Haus zum Löwen“.

Am 18. 2. 2011 wurde das Haus mit einem „Tag der offenen Tür“ Neu-Isenburg vorgestellt. Das Hugenottenmädchen Louise-Wilhelmine Laoutrebach begrüßte im historischen Gewand die Gäste und erzählte vom Leben „allhier in der Hugenotten-Colonie Neu-Isenburg, auch Philippsdorf genannt“. Bei einer Führung durch das Stadtmuseum wurde das neue Konzept erläutert:

Im großzügigen Empfangsbereich weist die Apfeltheke auf die regionale Besonderheit Apfelwein hin, der natürlich hier auch im Ausschank ist. Ein kleiner Film erläutert die Herstellung. Bebildert wurde der Film von Adolf Riefer. Der Neu-Isenburger Maler zeigt seine Bilder zur Geschichte Neu-Isenburgs im neuen Sonderausstellungsraum im 1. OG. Das

Frankfurter Würstchen darf nicht fehlen: Sein Produktionsstandort Neu-Isenburg ist für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt nicht zu unterschätzen.

Neu ist die musikgeschichtliche Abteilung. Kammersängerin Anny Schlemm und der Tenor Franz Völker erzählen durch ihre Exponate von ihren Künstlerleben. Auch die Musikvereine und Chöre Neu-Isenburgs haben hier Raum gefunden. Die Serenadenreihe wird mit Beginn der neuen Saison wieder Einzug ins Haus halten, denn die Abteilung lässt sich zum Musiksaal umfunktionieren.

Die Anfänge Neu-Isenburgs 1699 als hugenottische Siedlung erläutert die Abteilung im 1. OG. Mit Unterstützung der Evangelisch Reformierten Kirche am Marktplatz, konnte die Hugenottengeschichte Neu-Isenburgs lebendig aufbereitet werden. Die Weiterentwicklung von der Hugenottensiedlung zur modernen Stadt schließt sich an: Handwerkszweige und Betriebe, Arbeitsbedingungen und Familiengeschichten zeichnen Lebenswelten nach.

Eine eigene Abteilung für Kinder wurde im Dachgeschoss eingerichtet. Denn die Neu-

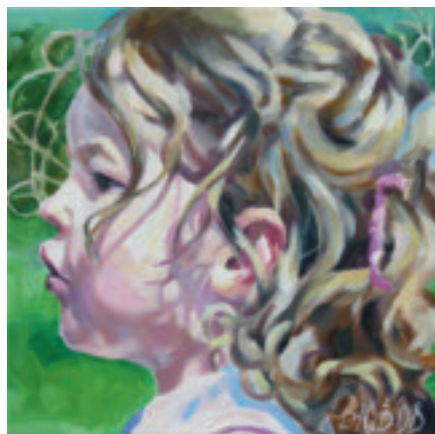
Isenburger Geschichte ist keine verstaubte Angelegenheit sondern lebt und entwickelt sich. Geschichte ist Geschichte von Menschen und im Obergeschoss haben wir die Geschichte eines Menschen dargestellt: Thomas Reiter. Mit den Erlebnissen des Weltraumfahrers wird im Stadtmuseum der Bogen von der Vergangenheit zum Heute geschlagen.

Neugierig geworden? Das Stadtmuseum „Haus zum Löwen“ in der Löwengasse 24 hat freitags von 14 – 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 – 17 Uhr geöffnet. Es kostet 2,- € Eintritt, ermäßigt 1,- €. Gruppenführungen können telefonisch vereinbart werden: 06102 747434. Die Sonderausstellung „Adolf Riefer. Neu-Isenburg aus der Sicht des Malers“ ist bis zum 2. 7. 2011 zu sehen. Am 5. 3. 2011, 16:30 Uhr wird eine Führung angeboten.

### Ausstellungseröffnung Julia Belot, 24. 2. 2011, 19 Uhr Stadtgalerie

Malerei ist Leben. Julia Belots Arbeiten machen dies deutlich: Ausdrucksstarke Portraits, kraftvolle Tierbilder und üppige Pflanzenmotive verweisen auf das Eigentliche. Ihre Portraits von Anny Schlemm und Franz Völker, die im Stadtmuseum „Haus zum Löwen“ ausgestellt sind, wecken das Interesse am weiteren Werk, das nun in der Stadtgalerie zu sehen ist.

Zur Ausstellung der Wiesbadener Malerin Julia Belot lädt die Stadtgalerie zu einer Führung ein: Die Kunsthistorikerin Esther Erfert erläutert am 24. 3. um 19:30 Uhr bei einem Glas Wein, Stil und Thematik der Ausstellung „Malerei. Leben“.



### Anny Schlemm-Preisverleihung, 20. 3. 2011, 19 Uhr Hugenottenhalle



Ein weiterer kultureller Höhepunkt ist die erstmalige Verleihung des Anny-Schlemm-Preis, der am 20. 3. 2011 an die Sopranistin Paula Murrihy geht. Sie stellt sich in einem Festkonzert mit Werken von Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Gounod, Thomas und Strauß vor und wird vom Philharmonischen Orchester Gießen unter der musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor Carlos Spierer begleitet.

Eintrittskarten sind für 18,- / 20,- / 22,- € (zzgl. Vvk.) im Ticket Center der Hugenottenhalle erhältlich.

**Schäfer**  
HAUSTECHNIK  
planung - dipl.- ing. w. schäfer



[ bad & heizung ]

neueinstellung, reparatur und wartung  
günter schäfer gmbh karlstr.12 63263 neu-isenburg  
telefon (06102) 327112  
www.haustechnik-gs.de